

Heimspiel mit durchzogener Bilanz

Am vergangenen Samstag fanden in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal die Heimspiele der NLA und der U19 statt. Die zwei Liestaler Teams waren dabei unterschiedlich erfolgreich.

Am Morgen standen mit Michael Schürpf und Simon Oberer die Zukunftshoffnung der Liestaler Radballer im Einsatz. Die beiden starteten verhalten in die Meisterschaft steigerten sich aber von Spiel zu Spiel und auf heimischem Boden zeigten sie eine bärenstarke Leistung. Dank Siegen gegen Mosnang 2 und Seon-Niederlenz, einem kampflosen 5:0 Sieg gegen Grenchen und im Spitzenspiel des Tages einem 1:1 Unentschieden gegen Mosnang 1, welches auf dem zweiten Tabellenrang liegt, konnten die Liestaler sich im vorderen Mittelfeld der U19 klassieren. Mit einer weiteren Steigerung dürfte eine Finalqualifikation im Bereich des möglichen liegen.

Am Nachmittag starteten Andry Accola und Lukas Oberer in ihre zweite NLA-Runde der Saison. Gleich im ersten Spiel konnten sie gegen den direkten Konkurrenten aus Möhlin einen knappen 5:4 Sieg einfahren. Dieses Spiel wogte hin und her und kein Team konnte sich entscheiden absetzen. Kurz vor Schluss lag Liestal im Spiel gegen ihre Trainingskollegen 4:3 vorne und erhielt dann ganz kurz vor Ablauf noch den Ausgleichstreffer. Mit der Wut im Bauch gelang Accola/Oberer dann 2 Sekunden vor Schluss noch der vielumjubelte 5:4 Siegtreffer. Die Spiele gegen Pfungen und Altdorf 1 und 2 gingen dann verloren, obwohl zumindest die Spiele gegen die Urner knapp gegen die Baselbieter ausfielen. Somit müssen sich Accola/Oberer nach einem Drittel der Meisterschaft mit sieben Punkten mit dem siebten Tabellenrang begnügen. Jedoch sind die die Teams auf den Rängen vor ihnen punktemässig noch in Reichweite. Für Andry Accola und Lukas Oberer kommt es am kommenden Samstag mit dem Cup-Final in Altdorf zu einem ersten Höhepunkt der Saison.

23.02.2020